



PM GT 38 / 21. September 2008

Kox/Rusinov siegen auf dem Sachsenring – Titel für Tim Bergmeister Team Flatex-Reiter gewinnt Teamwertung im ADAC GT Masters

Ein sechster Platz im letzten Rennen der ADAC GT Masters-Saison 2008 reichte Tim Bergmeister (33, Langenfeld/Mühlner Motorsport) zum Titelgewinn in der umkämpften Sportwagenserie. Der Sieg beim sonntäglichen Schlagabtausch auf dem Sachsenring ging an die niederländisch-russische Lamborghini-Kombination Peter Kox (44) und Roman Rusinov (26), die damit ihrem Team Flatex-Reiter den Gewinn der Teamwertung bescherten. Das Podium beim Saisonabschluss komplettierten die Vortagssieger Christian Hohenadel (32, Quierschied) und Frédéric Makowiecki (27, Frankreich) im Aston Martin von Hexis Racing auf Platz zwei sowie Klaus Ludwig (58, Troisdorf) und Dominik Schwager (32, München) in der Corvette von Callaway Competition.

Obwohl der finale Showdown als „Wet Race“ deklariert wurde, gingen alle Teams wegen der bereits weitgehend abgetrockneten Strecke mit Slicks ins Rennen – es war die richtige Entscheidung, denn es blieb während der einstündigen Distanz trocken. Beim Start überrumpelte Peter Kox Polesitter Makowiecki und setzte sich sukzessive ab. Teamkollege Rusinov übernahm den Lamborghini zur Halbzeit in Führung liegend und behauptete sich bis ins Ziel an der Spitze. Dahinter wurde beherzt um die beiden anderen Podestplätze gekämpft. Bis zur zehnten Runde hielt sich Frank Kechele (22, Ulm) im Lamborghini von Argo-Racing auf Rang zwei, doch dann rang ihn der starke Franzose Makowiecki nieder. Aber auch Platz drei konnte nicht gehalten werden. Nachdem Kechele an Partner Harald Becker (54, Emmendingen) übergeben hatte, sah sich dieser mit der Callaway-Corvette konfrontiert, die mittlerweile von Klaus Ludwig pilotiert wurde. Im Duell der erfahrenen Ex-DTM-Haudegen musste sich Becker zwölf Runden vor dem Ziel Ludwig beugen – das Podium war besetzt. Becker verlor noch einen weiteren Platz: Der Flatex-Reiter-Lamborghini von Christopher Haase (20, Kirchleus) und Albert von Thurn und Taxis (25, Regensburg) zog vorbei. Schlussfahrer Haase versuchte sogar noch Ludwig zu attackieren, allerdings erfolglos. Haase/von Thurn blieben Vierte – zu wenig für die Mission „Titelverteidigung“.

Aber selbst ein Sieg hätte nicht gereicht, denn mit Unterstützung von seinem Bruder Jörg (32, Langenfeld) belegte Tim Bergmeister beim Saisonabschluss Platz sechs. Damit war ihm der Titel nicht mehr zu entreißen. „Das ist die Krönung einer nahezu perfekten Saison“, freute sich Bergmeister über den ersten großen Titelgewinn seiner Karriere. „Danke an meine Cockpit-Partner und an Mühlner Motorsport. Das Team hat uns das ganze Jahr ein perfektes Auto vorbereitet. Es gab keinerlei technische Probleme.“

Sieben Punkte beträgt Bergmeisters Vorsprung in der Abschlusstabelle vor dem entthronten Vorjahres-Champion Haase und Mitstreiter von Thurn und Taxis, die bis zum Schluss mit großem Engagement gekämpft hatten. Auf den dritten Tabellenplatz verbesserten sich dank der Punkte für Platz fünf aus dem letzten Rennen noch Kechele und Becker. Knapp war die Entscheidung in der Teamwertung: Flatex-Reiter triumphierte mit nur einem Zähler vor Mühlner Motorsport.

Weitere Informationen unter www.adac-gt-masters.de



Pressekontakt
ADAC GT Masters
Volker Paulun
Speedpool Multimedia-
Service GmbH
Pickhuben 6
20457 Hamburg
Tel. +49 40 30 06 82 16
Mobil +49 179 2 999 2 19
vp@speedpool.com

ADAC e.V.
Motorsport-Pressse
Peter M. Lill
Am Westpark 8
81373 München
Tel. +49 89 76 76 24 66
Mobil +49 171 5 55 24 66
peter.lill@adac.de
www.adac.de/motorsport